

Auch der Landrat übernimmt ein Referat

Obernkirchen. Die Kolpingfamilie der katholischen Kirchengemeinde hat ihr Programm für das erste Halbjahr zusammengestellt. Darin sind folgende Punkte aufgeführt:

Der Vorsitzende des „Kulturfensters“, Rolf-Bernd de Groot, spricht am Freitag, 2. Februar, um 19.30 Uhr im Pfarrheim über die Geschichte der jüdischen Bevölkerung in Obernkirchen. Drei Wochen später, 23. Februar, hält an gleicher Stelle Christoph Kandora vom Diözesanvorstand ein Referat über das Thema „Ohne Familie kein Staat“.

Die Mitgliederversammlung steht am 10. März an. Diese beginnt mit einem gemeinsamen Abendbrot. Deshalb sind dazu Anmeldungen erforderlich. Pfarrer Norbert Mauerhof gibt am 23. März einen Bericht über eine Reise in das frühere Schlesien. Am Gründonnerstag, 5. April, gibt es einen Abendgottesdienst. Für den 21. April ist ein Arbeitseinsatz geplant.

Landrat Heinz-Gerhard Schöttelndreier hat für den 20. April zugesagt, ein Referat zum Thema „Landkreis Schaumburg – Wirtschaftsraum zwischen Hannover und Minden“ zu halten. Die Mai-Andachten sollen mit dem Josefschutzfest am 1. Mai eingeleitet werden. Eine Grillparty schließt sich an. Am Himmelfahrtstag ist ein Treffen mit den Kolpingfamilien von Rinteln und Stadthagen in der Kreisstadt geplant. Auch dann wird der Tag mit einem Gottesdienst beginnen. Anschließend wird gegrillt. Die Glashütte in Gernheim ist das Ziel eines Ausfluges am 1. Juni. sig